

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 49 (1941)

Heft: 51: Weihnachtsnummer mit FHD-Beilage

Vereinsnachrichten: Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HUGUENIN

seit 1868



LOCLE

Graveurs - Médailleurs

zu melden. Später gemeldete Austritte können nicht mehr berücksichtigt werden. Sämtliche Posten werden ersucht, bis zum Neujahr abzurechnen.

Weiningen (Zürich) und Umgebung. S.-V. Der Krankenpflegekurs hat begonnen. Kurstage: Theorie: Dienstag, 20.30 Uhr (Dr. med. Egli, Schlieren); Praktisch: Freitag, 20.15 Uhr (Schwester Erwine Weber, Dietikon). Lokal: Neues Schulhaus Weiningen. Für Aktivmitglieder ist der Besuch von vier Abenden obligatorisch.

Winterthur-Stadt. S.-V. Der beabsichtigte Familienabend ist auf den Januar 1942 verschoben worden. Die Generalversammlung ist auf den 31. Januar festgesetzt, wofür Anträge der Mitglieder baldmöglichst dem Präsidenten einzureichen sind. Ausstehende Jahresbeiträge inkl. Spesen und statutarische Bussen für nicht entschuldigtes Wegbleiben an Uebungen werden dieser Tage per Post eingezogen.

Worb. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 20. Dezember, 19.00 Uhr, im Sekundarschulhaus, 2. Teil im Hotel «Bären», Worb. Ein- und Austritte sind bis 31. Dezember zu melden. Der Jahresbeitrag von Fr. 3.— ist bis 31. Dezember auf Postcheckkonto III 8560 einzubezahlen. Die Kassierin möchte den Jahresabschluss erledigen.

Zug. S.-V. Gemäss Beschluss des Vorstandes soll am 20. Dezember eine schlichte Waldweihnacht stattfinden, sofern bis dahin günstige Schneeverhältnisse eintreten. Sammlung 19.30 Uhr beim Restaurant «Schönenegg». Bei zweifelhafter Witterung gibt ab 14.00 Uhr Tel. 4 14 34 Auskunft.

Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Samariterverband des Kantons Zürich. Am 7. September fand der kantonale Samaritertag auf Lägern-Hochwacht statt. Die politischen Ereignisse halten schon zum dritten Male die Durchführung der traditionellen Landsgemeinde verunmöglicht. Auf vielseitigen Wunsch wurde an der Delegiertenversammlung in Wallisellen eine freie Zusammenkunft auf einem schön gelegenen Punkte des Kantons beschlossen. Auf Initiative von Schnyder, Obergärtli, der im Namen aller Unterländer-Samariter sprach, wurde die Lägern zum Ziel gesetzt. Zu Fuss, per Velo und mit zwei Extrazügen strömten am Sonntagmorgen gegen 2000 Samariterinnen und Samariter nach Dielsdorf. Von der Musik-Gesellschaft Niederhasli angeführt, bewegte sich ein langer Festzug nach Regensberg, dem schönen alten Städtchen am Hange der Lägern. Auf dem Platze vor der Kirche versammelt, lauschten sie den kraftvollen und ergreifenden Worten von Pfarrer Studer aus Buchs. «Wir taten gut», sagte er, «an den Anfang unserer Tagung den Gottesdienst zu stellen, ist doch der Grundstein des Samariterwerkes auch in der Bibel zu suchen, im Gleichnis vom barmherzigen Samariter.» Die anschliessend durchgeführte Kollekte — bestimmt für die Erziehungsanstalt für Schwachsinnige in Regensburg — ergab das erfreuliche Resultat von rund 400 Franken. Nach einem gemütlichen, zirka einstündigen Aufstieg, der reichlich Gelegenheit zu gegenseitiger Aussprache bot, erreichten wir den schönen, aussichtsreichen Punkt der Lägern-Hoch-



Zu Hause Geld verdienen können Sie,

• wenn Sie mit der **DUBIED**
Strickmaschine
Pullover, Jacken, Strümpfe, Kindersachen,
Wäsche, Handschuhe, Kleider und Mützen an-
fertigen. Zahlungserleichterungen. Verlangen
Sie unsern Gratiskatalog Nr. 54 für Gewerbe-
treibende und für den Haushalt.



ED. DUBIED & Co. AG., Neuenburg
Filiale in Zürich, Gessnerallee 34

**Vous gagnerez de l'argent
chez vous**

si vous possédez
une machine à tricoter

Demandez notre brochure gratuite N° 54.
Machines pour l'artisanat et pour la famille.

Ed. Dubied & Cie. S.A., Neuchâtel 12
Agence à Lausanne: Pré du Marché 2

Per guadagnare danaro a casa

impiegate
la macchina
magliatrice

DUBIED

per confezionare lavori di maglia: Pullover,
giacche, calze, abiti da bambini, biancheria,
guanti, abiti e beretti.

Facilitazioni di pagamento. Esigere gratis il catalogo
n° 54 per artigiani ed industrie casalinghe.

Ed. Dubied & Cia S.A., Neuchâtel
Filiale a Zurigo, Gessnerallee 34

isonlast
HEFTPFLASTER
ist Vertrauenssache
Verlangen Sie deshalb stets ISOPLAST,
das bestbewährte Schweizer-Heftpflaster.
Klebt zäh und reizt die Haut nicht.
Hersteller: ISOPLAST A.-G., BRUGG

ISOPLAST
wasserfest
abwaschbar

ISOFIX elastisch
bei kleinen Wunden,
Schuhdruck und
Fußblässe

wacht. Anfänglich war es noch möglich, den Zürichsee mit dem Uetliberg sowie den Greifensee zu grüssen. Allmählich aber verdeckte sich das schöne Bild wieder völlig vor unsren Augen. Dann kam das Mittagessen. Die Bachser und Stadel-Weiacher waren bald fertig damit, und schon sahen wir sie auf der Bühne ihre einfachen und schönen Reigen und Volkslieder vortragen. Ihre Darbietungen wurden bereichert durch das flotte Spiel der Musikgesellschaft. Gegen halb zwei Uhr lichteten sich die Plätzchen wieder, dafür stand um das mit der Schweizer- und Rotkreuzfahne geschmückte Podium eine nun auf zirka 3000 angewachsene Schar, um zuerst den freundlichen Worten von Bankverwalter Bopp aus Dielsdorf zuzuhören, der alle im Namen der Unterländer recht warm und herzlich begrüßte. Sogar einen ausführlichen Bericht über die geschichtliche Entwicklung von Regensberg, sowie die wachsende Bedeutung der Lägern-Hochwacht als Ausflugsziel wurde uns zuteil. Schliesslich begrüsste mit der gewohnten, lieben Stimme unser Kantonapräsident Ernst Jucker die Samaritergemeinde vom ganzen Kanton und speziell die Unterländer; dann unsere Nachbarn aus dem Kanton Aargau sowie die Vertreter des Schweiz. Samariterbundes, Hans Scheidegger und Fräulein Marta Meier. Ein spezieller Gruss galt unserem Referenten, Regierungsrat Dr. Briner. Er gab seiner und des ganzen Vorstandes Freude Ausdruck über den zahlreichen Besuch dieser Tagung. Um uns die Schmerzen des Verzichtes so recht glaubwürdig vor Augen zu führen, verlas er uns den Brief des aargauischen Kantonapräsidenten Otto Kuhn, der seine Grüsse schriftlich überbringen musste, weil er infolge eines Unglücksfalles leider verhindert war, unter uns zu weilen. In kurzen, aber aufschlussreichen Worten wies er auf die Arbeit der Samaritervereine in den vergangenen 3 Jahren hin, die durch die kriegerischen Ereignisse nicht zum Stillstand gekommen, sondern an Bedeutung gewachsen ist. Im Namen des Vorstandes verdankte er allen, auch den Hilfslehrverbänden, die geleistete Arbeit. Dann sprach Regierungsrat Dr. Briner in kurzen, aber kräftigen Worten zu uns. Er freute sich, nicht nur den Soldaten, Schützen und Turnern, sondern auch einmal uns Samaritern danken zu können für unsere im stillen geleistete Arbeit. Dass wir uns auf einem Berg zusammengefunden, denn Berge gehören zu den Schweizern; aus ihnen schöpfen wir immer wieder Kraft, das freute ihn speziell; sowie, dass wir die Aargauer eingeladen hatten, um gegenseitige Freundschaft zu pfle-

gen. Die heutige Zeit erfordert die Mitarbeit jedes einzelnen. Zum Schlusse überbrachte uns E. Scheidegger die Grüsse vom Zentralvorstand des Schweiz. Samariterbundes und dankte allen für den schönen Einsatz. Unter Begleitung des klingenden Spiels schloss der offizielle Teil mit dem Liede: «Rufst du mein Vaterland». — Das trübe Wetter hatte die grosse Samariterschar von nah und fern frühzeitig nach Hause gezogen, jedoch gewiss jeden mit der Genugtuung, einen segensreichen Tag verlebt zu haben, der ihm noch lange in Erinnerung bleiben wird. Den Unterländer-Sektionen und speziell H. Schnyder, der für alles besorgt war, sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Esercizi in campagna della Sezione samaritani Maglio di Colla

Si svolsero domenica, 9 novembre, nelle immediate vicinanze di Maglio di Colla. L'intero gruppo delle volonterose samaritane, dopo aver assistito alla messa a Colla, scese l'erto pendio e si dispose su un capace piazzale. La monitrice Signa Elsa Rossini presentò il gruppo al sott'ufficiale signora Perla Zanini e all'egregio delegato della Federazione svizzera dei Samaritani, signor Enrico Marietta. Dopo breve esercitazione di disciplina militare, ecco il gruppo in marcia provvisto del poco materiale disponibile; ecco poi arrestarsi presso il bosco. Bisognava improvvisare materiale di trasporto per gli esercizi del pomeriggio. In un batter d'occhio caddero, sotto i colpi delle falci gli snelli fusti che, disposti con arte e trattenuti da corde e sacchi divennero comode barelle e facili sedili. E tutto questo non senza fatica! Parecchie volte si dovette rifare il lavoro poiché la qualità del legno non risultava abbastanza resistente; ma non si perdette mai il coraggio. Si fecero anche ripetizioni di bendaggi e fissazioni. Sul mezzogiorno il laborioso gruppo poté concedersi un po' di merito riposo.

Alle 14 eccole di nuovo in assetto. Le guardie locali della Valle erano pronte a collaborare con le samaritane. Raggiunto il posto designato per il comando e per l'infermeria, le guardie locali furono scaglionate sui fianchi della montagna, in cerca dei feriti. Finalmente ritornarono col loro rapporto. I sott'ufficiale impari gli ordini seriamente. Le samaritane, divise per gruppi, partirono col materiale occorrente verso i luoghi del soccorso. Il feriti erano dieci, tra adulti e bambini, sparsi in diverse direzioni; essi simulacran-

Zweckmässige Kleidung

für Aerzte
Krankenschwestern
Pflegerinnen
Hebammen

Aerztemäntel, Schwestern-Gabardinemäntel in prima Woll-Qualitäten, Wollkleider, Waschkleider, Schürzen jeder Art, Kragen, Manschetten, Schleier, Hauben.

Kleider werden auf Bestellung nach Mass angefertigt, Mäntel dagegen sind stets in grosser Auswahl vorrätig, in blau und schwarz.

Verbandsvorschriften und privaten Wünschen tragen wir gerne Rechnung. Bei Muster-Bestellung bitten wir um Angabe des Verbandes.

Verlangen Sie unverbindliche Offerte vom Textilwaren-Spezialhaus



chr. Rüfenacht AG

Spitalgasse 17-21 BERN Telephon 212 55

Gaffner, Ludwig & Co., Bern

Marktgasse 61 - Telephon 21591
Filiale in Spiez

Für die fleischlosen Tage:

Meer- und Süßwasserfische

Fischkonserven

Sardinen, Salm, Thon, Sardellen

„Diana“-Mayonnaise
(kartenfrei)

Für Sandwiches:

Anchois-Pâte, Sardellenbutter
Tomatenpaste, Spargelspitzen
„Palovar“ (Schw. Caviar)

Schild's frische Ravioli
(mit Gemüseinlage)

WOLLE

„nur von“

BEYELER

vergessen Sie das nie. Noch grosse Auswahl in gut bewährten Qualitäten zu Fr. —.95 bis Fr. 1.50 die Strang. Verlangen Sie sofort unsere unübertreffliche **Wollmuster-Kollektion gratis und franko.**

Erste und grösste schweizerische Wollgarn-Zentrale.

E. BEYELER-NIEDERHAUSER, Lenzburg

Spezial-Angebot:

Interlock-Tricothemden, weich wie Wolle und doch kochbar, gutbewährte Qualität, rohweiss.

Länge 100 cm Fr. 2.45 Länge 110 cm Fr. 2.70

Hosen dazu passend, gut verstärkt

Länge 50 und 55 cm Fr. 1.95 Länge 60 und 65 cm Fr. 2.30

(Pro Hemd und Hose je 1 Coupon.) Prompter Nachnahme-Versand.

V.A.C. schenkt Ihnen Vertrauen!

Damen-, Herren- und Kinderkonfektion, Schuhe, Wäsche, Haushaltungsartikel, Uhren, Kinderwagen, Sport- und Reise-Artikel etc.

GUTSCHEIN

für einen

Gratis - Katalog

Bitte ausschneiden und in **unver-
schlossenem Umschlag mit
5 Rp. frankiert** einsenden an:



La Chaux-de-Fonds

73, Rue Léopold Robert 73

Name:

Vorname:

Beruf: 917

Strasse: Nr.

Wohnort: Kanton:

fratture e ferite abbastanza gravi. Con molto zelo vennero soccorsi, trasportati e adagiati nell'infermeria. Le guardie locali prestavano il loro aiuto.

Qui l'egregio dr. med. G. Zanini, per incarico della Croce Rossa di Berna, procedette alla critica. In complesso si dimostrò contento del lavoro. Facevano corona le autorità municipali dei diversi comuni della Vallata; tra loro il reverendo parocco di Colla e l'egregio delegato signor E. Marietta. Sui volti degli astanti si leggeva molto interesse. Le Samaritane, comprese del loro compito, si sentivano fiere e sodisfatte. Venne loro offerta una gradita merenda.

A sera, in un affollato locale, gentilmente prestato, l'infaticabile delegato della Federazione Svizzera dei Samaritani, presentato e

ringraziato dalla presidente della sezione S^{ra} Maestra Carmen Lazzeri, pronunciò un applaudito e ben compreso discorso ed ebbe la gentilezza di presentare e commentare all'attento pubblico il film riguardante l'attività samaritana svizzera. E' certo che l'apprezzamento dell'opera samaritana subì quella sera un ottimo impulso.

Maestra Carmen Lazzeri.

Die Auflage der Weihnachtsnummer beträgt über 20'000 Exemplare



Ganz bestimmt mache ich auf Weihnachten einen Abschluss mit der

Konkordia

Schweizerische Kranken- und Unfallversicherungs-Kasse,

sie schützt Dich und Deine Familie bei Krankheit und Unfall.

95 000 Versicherte in 290 Ortssektionen.

Erholungs- und Heilstätten.

Versicherung von Männern, Frauen und Kindern.

Kollektivversicherungen.

Unverbindliche Auskunft durch die

Zentralverwaltung Luzern • Bundesplatz • Tel. 2 04 34